

# Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

**Familienname:** BELOX

**Produktart(en):** PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

PT05 - Trinkwasser (Desinfektionsmittel)

**Zulassungsnummer:** CH-2020-0012

**R4BP 3-Referenznummer:** CH-0023801-0000

## Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	2
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	2
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - <b>BELOX 35</b>	3
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	3
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	4
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	18
6. Sonstige Informationen	19
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	19
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - <b>BELOX 50</b>	21
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	21
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	22
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	23
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	36
6. Sonstige Informationen	37
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	37

## Teil I: Erste Informationsstufe

### 1. Administrative Informationen

#### 1.1. Familienname

BELOX

#### 1.2. Produktart(en)

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

PT05 - Trinkwasser (Desinfektionsmittel)

#### 1.3. Zulassungsinhaber

##### Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	Belinka Perkemija d.o.o.
Anschrift	Zasavska cesta 95 1231 Ljubljana-Crnuce Slowenien

##### Zulassungsnummer

CH-2020-0012

##### R4BP 3-Referenznummer

CH-0023801-0000

##### Datum der Zulassung

14/07/2020

##### Ablauf der Zulassung

30/06/2030

#### 1.4. Hersteller der Biozidprodukte

<b>Name des Herstellers</b>	Belinka Perkemija kemična industrija, d.o.o.
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Zasavska cesta 95 1231 Ljubljana - Črnuče Slowenien
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Zasavska cesta 95 1231 Ljubljana - Črnuče Slowenien

### 1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	1315 - Wasserstoffperoxid
<b>Name des Herstellers</b>	Belinka perkemija Perkemija kemična industrija, d.o.o.
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Zasavska cesta 95 1231 Ljubljana - Črnuče Slowenien
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Zasavska cesta 95 1231 Ljubljana - Črnuče Slowenien

## 2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

### 2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoffe	7722-84-1	231-765-0	35 - 49,9

### 2.2. Art(en) der Formulierung

SL - Lösliches Konzentrat
---------------------------

## Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

# 1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

## 1.1. Meta-SPC-Identifikator

BELOX 35

## 1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

## 1.3 Produktart(en)

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

PT05 - Trinkwasser (Desinfektionsmittel)

# 2. Meta-SPC-Zusammensetzung

## 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoffe	7722-84-1	231-765-0	35 - 35,2

## 2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

SL - Lösliches Konzentrat

# 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

## Sicherheitshinweise

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Verursacht Hautreizungen.  
Verursacht schwere Augenschäden.  
Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
Kann die Atemwege reizen.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Einatmen von Dampf vermeiden.  
Einatmen von Aerosol vermeiden.  
Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
Schutzhandschuhe tragen.  
Schutzkleidung tragen.  
Augenschutz tragen.  
Gesichtsschutz tragen.  
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter  
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.  
Inhalt / Behälter bei einem autorisierten Entsorgungsbetrieb für Gefahrenabfall oder  
Sammelstelle zuführen, mit Ausnahme von leeren sauberen Behältern. zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Oberflächendesinfektion in geschlossenen Räumen mit dem VHP-Verfahren

##### Art des Produkts

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

##### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

-

<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	<p>wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Bakteriensporen Bakterien</p> <p>wissenschaftlicher Name: Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p>
<b>Anwendungsbereich</b>	<p>Innen-</p> <p>Oberflächendesinfektion in geschlossenen Räumen mit dem VHP-Verfahren - im Bereich der privaten und öffentlichen Gesundheit</p>
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	<p>Vernebeln - Desinfektion mit zerstäubtem Wasserstoffperoxid (vaporized hydrogen peroxide) - VHP-Verfahren</p>
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	<p>Die Konzentration des Wasserstoffperoxids sollte 360 ppm – 400 ppm erreichen. - - - Die Desinfektionsphase dauert mindestens 90 Minuten.</p>
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	<p>industriell</p> <p>berufsmäßiger Verwender</p>
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	<p>1 kg, Plastikflasche, HDPE</p>

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bereiten Sie den zu desinfizierenden Bereich vor, indem Sie stehen gebliebene Flüssigkeiten und sichtbaren Schmutz durch Abwischen entfernen und biologische und chemische Indikatoren zur Kontrolle des Desinfektionsprozesses anbringen. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der VHP-Maschine. Führen Sie die Flasche mit dem Produkt wie geliefert in die VHP-Maschine ein, versiegeln Sie den abgeschlossenen Raum oder das Zimmer mit einer Größe von bis zu 30 m<sup>2</sup> und leiten Sie den Dekontaminationszyklus ein. Die Konzentration des Wasserstoffperoxids sollte 360 ppm – 400 ppm erreichen. Verhindern Sie, dass während der Desinfektionsphase jemand eintritt. Die Desinfektionsphase dauert mindestens 90 Minuten. Nach der Dekontamination muss der Raum durchlüftet werden, bis die Wasserstoffperoxidmenge unter 1 ppm (1,25 mg/m<sup>3</sup>) beträgt.

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Mischens und Einfüllens ist persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille mit Seitenschutz, lange Handschuhe, Schürze und Gummistiefel) zu tragen. Wenn die Konzentration über 1,25 mg/m<sup>3</sup> liegt, ist beim erneuten Betreten des Raumes nach der Behandlung ein Atemschutzgerät (Halb-/Vollmaske mit Gas-/Brüdenfilter) zu tragen.

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

### 4.2 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 2 - Desinfektion von Ställen

<b>Art des Produkts</b>	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	-
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Desinfektion von nicht porösen Oberflächen in Ställen
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Sprühen - Die Anwendung der Desinfektionsmittel erfolgt durch Sprühen.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Die Konzentration des verwendeten Wasserstoffperoxids beträgt 17,29% und wird durch Lösen von 35%-igem H <sub>2</sub> O <sub>2</sub> (BELOX) in Wasser hergestellt. Die übliche Anwendungsmenge beträgt 0,15 L/m <sup>2</sup> . - 464 mL BELOX 35 werden mit Wasser zu 1 L 17,29%-iger H <sub>2</sub> O <sub>2</sub> -Lösung aufgefüllt. - Die Häufigkeit der Behandlung beträgt normalerweise alle 5-8 Wochen.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender

## Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

1 kg, Plastikflasche, HDPE

21 kg, Plastiktrommel, HDPE

### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Lösen Sie das Produkt bis zu einer Konzentration von 17,29% Wasserstoffperoxid auf. Benetzen Sie die Oberflächen und lassen Sie sie trocknen (min. 30 min). Wenn die Ställe vollständig trocken sind, können die Tiere wieder eingelassen werden.

### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Mischens und Einfüllens, der Anwendungs- (Sprühen) und der Reinigungsphase sind PSA (undurchlässiger Overall, lange Handschuhe, Gummistiefel, Brille mit Seitenschutz) und Atemgerät (Vollmaske mit Gas-/Brüdenfilter: APF = 10) zu tragen. Darüber hinaus müssen während des Sprühens betriebliche RMM ergriffen werden (mindestens 3 maliger Luftaustausch je Stunde).

### 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

## 4.3 Beschreibung der Verwendung

### Verwendung 3 - Aseptische Verpackung

<b>Art des Produkts</b>	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Desinfektion von Verpackungen in Spezialmaschinen (geschlossenes System)
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	<p>wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Bakteriensporen Bakterien</p> <p>wissenschaftlicher Name: Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p>
<b>Anwendungsbereich</b>	<p>Innen-</p> <p>Aseptische Verpackung</p>
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Geschlossenes System - Eine Benetzungsanlage und eine Tauchbadanlage.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Das Verpackungsmaterial wird für mindestens 15 Sekunden in ein Bad mit $\geq 35\%$ H <sub>2</sub> O <sub>2</sub> und $\geq 70^\circ\text{C}$ eingetaucht oder entsprechend besprüht. - - - Kontinuierlich.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	<p>industriell</p> <p>berufsmäßiger Verwender</p>
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	<p>1 kg, Plastikflasche, HDPE</p> <p>21 kg, Plastiktrommel, HDPE</p> <p>32 kg, Plastiktrommel, HDPE</p> <p>65 kg, Plastiktrommel, HDPE</p> <p>225 kg, Plastiktrommel, HDPE</p> <p>1100 kg, IBC-Container, HDPE</p> <p>Großbehälter, Stahl, SS316</p>

#### 4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Vor der Desinfektion ist eine Reinigung notwendig. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Maschine. Für jede Desinfektionslinie sind individuelle Tests erforderlich, um die entsprechende Dosis und Dauer zu ermitteln. Das Verpackungsmaterial wird für mindestens 15 Sekunden in ein Bad mit  $\geq 35\%$  H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> und  $\geq 70^\circ\text{C}$  eingetaucht oder entsprechend besprüht.

### 4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Einfüllens ist persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille mit Seitenschutz, wasserfester Overall, lange Handschuhe und Gummistiefel) zu tragen. Während der Wartungsarbeiten sind persönliche Schutzausrüstung (wasserfester Overall, lange Handschuhe und Gummistiefel) und Atemgerät (Vollmaske mit Gas-/Bürdenfilter) zu tragen.

### 4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

### 4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

### 4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

## 4.4 Beschreibung der Verwendung

### Verwendung 4 - Desinfektion von Korkstopfen

#### Art des Produkts

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

#### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Desinfektion von Korkstopfen in Spezialmaschinen (geschlossenes System)

#### Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name:  
Trivialname: Bakterien  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name:  
Trivialname: Pilze  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

#### Anwendungsbereich

Innen-

Desinfektion von Korkstopfen

#### Anwendungsmethode(n)

Geschlossenes System -  
Eine Benetzungsanlage

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Die Korkstopfen werden für mindestens 15 Minuten bei  $\geq 20^{\circ}\text{C}$  mit 10 (reine Bedingungen) – 35%-igem  $\text{H}_2\text{O}_2$  benetzt. - Zur Bereitung einer 10%-igen  $\text{H}_2\text{O}_2$ -Lösung werden 262 ml BELOX 35 mit Wasser bis auf 1 L aufgefüllt oder verwenden Sie unverdünntes Belox 35. - Wie vom Benutzer gefordert.

**Anwenderkategorie(n)**

industriell  
berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

21 kg, Plastiktrommel, HDPE  
32 kg, Plastiktrommel, HDPE  
65 kg, Plastiktrommel, HDPE  
225 kg, Plastiktrommel, HDPE  
1100 kg, IBC-Container, HDPE

**4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Maschine. Wasserstoffperoxid wird automatisch in die Maschine gepumpt und mit Wasser gemischt, bis die gewünschte Konzentration (10-35%) erreicht ist. Für jede Desinfektionslinie sind individuelle Tests erforderlich, um die entsprechende Dosis und Dauer zu ermitteln. Die Korkstopfen sind bei  $\geq 20^{\circ}\text{C}$  mindestens 15 Minuten lang durch Sprühen in einem Bad mit 10–35%-igem  $\text{H}_2\text{O}_2$  zu benetzen. Die niedrigste Konzentration von 10%  $\text{H}_2\text{O}_2$  sollte nur unter reinen Bedingungen eingesetzt werden.

**4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Während des Einfüllens ist persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille mit Seitenschutz, Schürze, lange Handschuhe und Gummistiefel) zu tragen. Während der Wartungsarbeiten sind persönliche Schutzausrüstung (wasserfester Overall, lange Handschuhe und Gummistiefel) und Atemgerät (Vollmaske mit Gas-/Bürdenfilter) zu tragen.

**4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

-

**4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

-

#### 4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-
---

#### 4.5 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 5 - Oberflächendesinfektion in geschlossenen Räumen mit dem VHP-Verfahren

<b>Art des Produkts</b>	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	-
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	<p>wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Bakteriensporen Bakterien</p> <p>wissenschaftlicher Name: Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p>
<b>Anwendungsbereich</b>	<p>Innen-</p> <p>Oberflächendesinfektion in geschlossenen Räumen mit dem VHP-Verfahren - im Bereich der Lebens- und Futtermittel</p>
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	<p>Vernebeln - Desinfektion mit zerstäubtem Wasserstoffperoxid (vaporized hydrogen peroxide) - VHP-Verfahren</p>
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	<p>Die Konzentration des Wasserstoffperoxids sollte 360 ppm – 400 ppm erreichen. - - - Die Desinfektionsphase dauert mindestens 90 Minuten</p>
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	<p>industriell</p> <p>berufsmäßiger Verwender</p>
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	1 kg, Plastikflasche, HDPE

#### 4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der VHP-Maschine. Führen Sie die Flasche mit dem Produkt in die VHP-Maschine ein, versiegeln Sie den abgeschlossenen Raum oder das Zimmer mit einer Größe von bis zu 30 m<sup>2</sup> und leiten Sie den Dekontaminationszyklus ein. Die Konzentration des Wasserstoffperoxids sollte 360 ppm – 400 ppm erreichen. Die Desinfektionsphase dauert mindestens 90 Minuten. Nach der Dekontamination muss der Raum durchlüftet werden, bis die Wasserstoffperoxidmenge unter 1 ppm (1,25 mg/m<sup>3</sup>) beträgt.

#### 4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Mischens und Einfüllens ist persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille mit Seitenschutz, Schürze, lange Handschuhe und Gummistiefel) zu tragen. Wenn die Konzentration über 1,25 mg/m<sup>3</sup> liegt, ist beim erneuten Betreten des Raumes nach der Behandlung ein Atemschutzgerät (Vollmaske mit Gas-/Brüdenfilter) zu tragen.

#### 4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

#### 4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

#### 4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

#### 4.6 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 6 - Desinfektion der Innenflächen von Rohrleitungen und Behältern für Trinkwasser

**Art des Produkts**

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

**Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung**

-

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name:  
Trivialname: Bakterien  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name:  
Trivialname: Bakterien  
Entwicklungsstadium: Bakteriensporen|Bakterien

wissenschaftlicher Name:  
Trivialname: Hefen

	Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Desinfektion der Innenflächen von Rohrleitungen und Behältern für Trinkwasser
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Automatisches Sprühen oder Einspritzen -  Bei dieser Anwendung wird CIP-Technologie eingesetzt. Die Wasserstoffperoxidlösung wird mit der CIP-Maschine hergestellt und in die Rohrleitungen und Behälter gefüllt. Die Innenseiten großer Behälter werden mit Sprühkugeln und rotierenden Düsen automatisch besprüht.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Die Verteiler- und Lageranlage wird entweder durch automatisches Sprühen oder Einspritzen einer 9,88%-igen Wasserstoffperoxidlösung in den Behälter oder die Rohrleitungen desinfiziert. Nach 60 Minuten Kontaktdauer für Lager und 3 Stunden für Rohrleitungen muss die Oberfläche mit sauberem Trinkwasser abgespült werden. - 259 mL BELOX 35 werden mit Wasser zu 1 L 9,88 %-iger H2O2-Lösung aufgefüllt. -  Die Desinfektion von Trinkwasserreservoirs oder Trinkwasserleitungen wird bei Inbetriebnahme oder Wiederinbetriebnahme nach längerem Stillstand durchgeführt. Vor der Desinfektion ist eine Reinigung notwendig.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell  berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	1 kg, Plastikflasche, HDPE 21 kg, Plastiktrommel, HDPE 32 kg, Plastiktrommel, HDPE 65 kg, Plastiktrommel, HDPE 225 kg, Plastiktrommel, HDPE 1100 kg, IBC-Container, HDPE

#### 4.6.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Vor der Desinfektion ist eine Reinigung notwendig. Spülen Sie alle Behälter und Leitungen vorher mit Leitungswasser aus. Eine CIP-Maschine, die die Wasserstoffperoxidlösung durch die Rohrleitungen pumpt, ist angeschlossen. Ein Detektor, der anzeigt, wann der Desinfektionsprozess abgeschlossen ist, ist am Auslass angebracht. Die CIP-Maschine mischt Biozidprodukte mit Wasser zu einer Wasserstoffperoxidkonzentration von 9,88%. Die Verteiler- und Lageranlage wird entweder durch automatisches Sprühen oder Einspritzen einer 9,88%-igen (w/w) Wasserstoffperoxidlösung in den Behälter oder die Rohrleitungen desinfiziert. Nach 60 min Kontaktdauer für Behälter und 3h für Rohrleitungen müssen die Behälter und Rohrleitungen mit sauberem Trinkwasser ausgespült werden. Das Abwasser muss separat gesammelt werden.

#### 4.6.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Mischens und Einfüllens sind PSA (undurchlässiger Overall, lange Handschuhe, Gummistiefel, Brille mit Seitenschutz) und Atemgerät (Vollmaske mit Gas-/Brüdenfilter: APF = 10) zu tragen.

#### 4.6.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

#### 4.6.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Das Abwasser muss nach der erforderlichen Kontaktdauer separat gesammelt werden. Die Erlaubnis oder Zustimmung zur Entsorgung jeglichen entstandenen Abwassers in einem Abwasserkanal muss entweder vom entsprechenden Wasserversorgungsunternehmen oder der zuständigen Umweltbehörde eingeholt werden.

#### 4.6.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

#### 4.7 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 7 - CIP von Rohrleitungen und Behältern für Getränke

<b>Art des Produkts</b>	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	-
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Desinfektion von Rohrleitungen und Behältern für Getränke
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Automatisches Sprühen oder Einfüllen -

	Die Wasserstoffperoxidlösung wird mit der CIP-Maschine hergestellt und in die Rohrleitungen und Behälter gefüllt. Die Innenseiten großer Behälter werden mit Sprühkugeln und rotierenden Düsen automatisch besprüht.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Vor der Desinfektion ist eine Reinigung notwendig. Die Desinfektion von Rohrleitungen und Behältern für Getränke erfolgt über einen Befüllanschluss mit 9,88%-igem Wasserstoffperoxid BELOX. Nach 15 min Kontaktdauer ist der Anschluss auszuspülen. - 259 mL BELOX 35 werden mit Wasser zu 1 L 9,88 %-iger H <sub>2</sub> O <sub>2</sub> -Lösung aufgefüllt. -  Wie vom Benutzer gefordert
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell  berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	1 kg, Plastikflasche, HDPE 21 kg, Plastiktrommel, HDPE

#### 4.7.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Vor der Desinfektion ist eine Reinigung notwendig. Spülen Sie alle Behälter und Leitungen vorher mit Leitungswasser aus. Verbinden Sie die CIP-Maschine mit den Rohrleitungen und Behältern. Die CIP-Maschine mischt das Produkt mit Wasser zu einer Wasserstoffperoxidkonzentration von 9,88%. Dann wird die Lösung in den Reinigungsbehälter gefüllt. Der Zapfkopf muss gereinigt und mit dem Reinigungsbehälter verbunden werden. Der Anschluss ist geöffnet, wenn die Rohre mit der Desinfektionslösung gefüllt sind. Die Desinfektionslösung muss mindestens 15 min einwirken. Die Innenseite von großen Behältern wird automatisch mindestens 15 min lang besprüht. Lassen Sie die verbleibende Reinigungslösung nach der vorgeschriebenen Kontaktdauer ab. Die Rohrleitungen und Behälter sollten mit reinem Trinkwasser ausgespült werden. Abwasser muss separat gesammelt werden.

#### 4.7.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Mischens und Einfüllens sind PSA (undurchlässiger Overall, lange Handschuhe, Gummischuhe, Brille mit Seitenschutz, Schürze) und Atemgerät (Vollmaske mit Gas-/Brüdenfilter: APF = 10) zu tragen.

#### 4.7.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

#### 4.7.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Das Abwasser muss nach der erforderlichen Kontaktdauer separat gesammelt werden.

#### 4.7.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

#### 4.8 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 8 - Desinfektionsmittel für Trinkwasser

<b>Art des Produkts</b>	PT05 - Trinkwasser (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	-
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Gruppe 1. Desinfektion bei Trinkwasserversorgern und deren Wasserverteilungsanlagen Gruppe 4. Desinfektion von Wasser in Reservoirs Gruppe 6. Desinfektion von Wasser für Tiere
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Schütten - Das Produkt wird dem Trinkwasser mithilfe einer Dosieranlage kontinuierlich zugegeben.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Das Produkt wird dem Trinkwasser mithilfe einer Dosieranlage kontinuierlich zugegeben, die das Produkt bei Empfang des Signals von einem Impulszähler zuführt, der von der verbrauchten Wassermenge abhängt. Die Anfangskonzentration von Wasserstoffperoxid zur Desinfektion von Trinkwasser beträgt 25 mg/L, womit auch am Endpunkt noch eine Restmenge von 5 mg/L erreicht wird. Die Behandlung wird im Behälter durchgeführt und gewährleistet, dass die Kontaktdauer des Produkts mit dem Wasser lang genug ist (15 h). Das Trinkwasser wird täglich auf die Wasserstoffperoxidkonzentration am Ende des Trinkwasseraufbereitungswerks und am finalen Endanschluss geprüft, damit gewährleistet ist, dass die nationalen Grenzwerte für Wasserstoffperoxid nicht überschritten werden. - - - Kontinuierlich

<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell  berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	1 kg, Plastikflasche, HDPE 21 kg, Plastiktrommel, HDPE 32 kg, Plastiktrommel, HDPE 65 kg, Plastiktrommel, HDPE 225 kg, Plastiktrommel, HDPE 1100 kg, IBC-Container, HDPE Großbehälter, Stahl, SS316

#### 4.8.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt wird dem Trinkwasser manuell oder kontinuierlich mithilfe einer Dosieranlage zugegeben. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Dosieranlage. Die Anfangskonzentration des Wasserstoffperoxids im Trinkwasser sollte 25 mg/L und am Endpunkt 5 mg/L betragen. Die Behandlung sollte im Behälter durchgeführt werden und gewährleistet, dass die Kontaktdauer des Produkts mit dem Wasser lang genug ist (15 h). Das Trinkwasser sollte täglich auf Wasserstoffperoxidkonzentration am Ende des Trinkwasseraufbereitungswerks und am finalen Endanschluss geprüft werden, damit gewährleistet ist, dass die nationalen Grenzwerte für Wasserstoffperoxid nicht überschritten werden.

#### 4.8.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Mischens und Einfüllens sind PSA (undurchlässiger Overall, lange Handschuhe, Gummischeuhe, Brille mit Seitenschutz, Schürze) und Atemgerät (Vollmaske mit Gas-/Brüdenfilter: APF = 10) zu tragen.

#### 4.8.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

#### 4.8.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

#### 4.8.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

## 5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe spezifische Anweisungen für jede Verwendungsart.

### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Tragen Sie lange Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Schutzbrille mit Seitenschutz

### 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Restliche Anwendungslösungen und biozide Produkte sollten gesammelt und einem zugelassenen Sammler von Sonderabfall übergeben werden.

Übergeben Sie vollständig entleerte Behälter an einen zugelassenen Abfallentsorger.

## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Lagerung: Lagern Sie das Produkt an einem belüfteten, kühlen (0–25°C), gegen Frost und direkte Sonneneinstrahlung geschützten Ort fern von Wärmequellen und brennbaren Substanzen.

Behälter und Verpackungen müssen aus geeignetem Material gefertigt sein wie passivierte Metalle (reines Aluminium (min. 99,5% Al), Edelstahl (F. 4574, SS 316L, 304L SS). Polyethylen - PE, hochdichtes Polyethylen - HDPE, Teflon, PTFE).

Haltbarkeitsdauer: 2 Jahre

## 6. Sonstige Informationen

Anwendungscodes

## 7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

### 7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

#### Handelsname

BELOX 35 SB	Absatzmarkt: CH
BELOX 35 B	Absatzmarkt: CH
BELOX 35 S	Absatzmarkt: CH
INTRASAN 35	Absatzmarkt: CH
TM BISTERIL	Absatzmarkt: CH

#### Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

CH-0023801-0001 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoffe	7722-84-1	231-765-0	35

**Handelsname**

BELOX 35 F	Absatzmarkt: CH
BELOX 35 P	Absatzmarkt: CH
TM OXO IR	Absatzmarkt: CH
<b>Zulassungsnummer</b> (R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung) CH-0023801-0002 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoffe	7722-84-1	231-765-0	35

**Handelsname**

BELOX 35 E	Absatzmarkt: CH
------------	-----------------

**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

CH-0023801-0003 1-1

---

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoffe	7722-84-1	231-765-0	35

---

---

## 1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

### 1.1. Meta-SPC-Identifikator

BELOX 50

### 1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-2

### 1.3 Produktart(en)

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

PT05 - Trinkwasser (Desinfektionsmittel)

## 2. Meta-SPC-Zusammensetzung

## 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoffe	7722-84-1	231-765-0	41 - 49,9

## 2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

SL - Lösliches Konzentrat

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel  
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
Kann die Atemwege reizen.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
Dampf nicht einatmen.  
Aerosol nicht einatmen.  
Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
Schutzhandschuhe tragen.  
Schutzkleidung tragen.  
Augenschutz tragen.  
Gesichtsschutz tragen.  
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.  
BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Inhalt / Behälter bei einem autorisierten Entsorgungsbetrieb für Gefahrenabfall oder Sammelstelle zuführen, mit Ausnahme von leeren sauberen Behältern. Zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Oberflächendesinfektion in geschlossenen Räumen mit dem VHP-Verfahren

<b>Art des Produkts</b>	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	-
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Bakteriensporen Bakterien  wissenschaftlicher Name: Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Oberflächendesinfektion in geschlossenen Räumen mit dem VHP-Verfahren - im Bereich der privaten und öffentlichen Gesundheit
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Vernebeln - Desinfektion mit zerstäubtem Wasserstoffperoxid (vaporized hydrogen peroxide) - VHP-Verfahren
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Die Konzentration des Wasserstoffperoxids sollte 360 ppm – 400 ppm erreichen. - - - Die Desinfektionsphase dauert mindestens 90 Minuten.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell  berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	1 kg, Plastikflasche, HDPE

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bereiten Sie den zu desinfizierenden Bereich vor, indem Sie stehen gebliebene Flüssigkeiten und sichtbaren Schmutz durch Abwischen entfernen und biologische und chemische Indikatoren zur Kontrolle des Desinfektionsprozesses anbringen. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der VHP-Maschine. Führen Sie die Flasche mit dem Produkt wie geliefert in die VHP-Maschine ein, versiegeln Sie den abgeschlossenen Raum oder das Zimmer mit einer Größe von bis zu 30 m<sup>2</sup> und leiten Sie den Dekontaminationszyklus ein. Die Konzentration des Wasserstoffperoxids sollte 360 ppm – 400 ppm erreichen. Verhindern Sie, dass während der Desinfektionsphase jemand eintritt. Die Desinfektionsphase dauert mindestens 90 Minuten. Nach der Dekontamination muss der Raum durchlüftet werden, bis die Wasserstoffperoxidmenge unter 1 ppm (1,25 mg/m<sup>3</sup>) beträgt.

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Mischens und Einfüllens ist persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille mit Seitenschutz, lange Handschuhe, Schürze und Gummistiefel) zu tragen. Wenn die Konzentration über 1,25 mg/m<sup>3</sup> liegt, ist beim erneuten Betreten des Raumes nach der Behandlung ein Atemschutzgerät (Halb-/Vollmaske mit Gas-/Brüdenfilter) zu tragen.

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

### 4.2 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 2 - Desinfektion von Ställen

##### Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

##### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

-

##### Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name:  
Trivialname: Bakterien  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name:  
Trivialname: Hefen

	Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen- Desinfektion von nicht porösen Oberflächen in Ställen
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Sprühen - Die Anwendung der Desinfektionsmittel erfolgt durch Sprühen.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Die Konzentration des verwendeten Wasserstoffperoxids beträgt 17,29% und wird durch Lösen von 49,9%-igem H <sub>2</sub> O <sub>2</sub> (BELOX) in Wasser hergestellt. Die übliche Anwendungsmenge beträgt 0,15 L/m <sup>2</sup> . - 308 ml BELOX 50 werden mit Wasser zu 1 L 17,29%-iger H <sub>2</sub> O <sub>2</sub> -Lösung aufgefüllt. -  Die Häufigkeit der Behandlung beträgt normalerweise alle 5-8 Wochen.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	1 kg, Plastikflasche, HDPE  21 kg, Plastiktrommel, HDPE

#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Lösen Sie das Produkt bis zu einer Konzentration von 17,29% Wasserstoffperoxid auf. Benetzen Sie die Oberflächen und lassen Sie sie trocknen (min. 30 min). Wenn die Ställe vollständig trocken sind, können die Tiere wieder eingelassen werden.

#### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Mischens und Einfüllens, der Anwendungs- (Sprühen) und der Reinigungsphase sind PSA (undurchlässiger Overall, lange Handschuhe, Gummistiefel, Brille mit Seitenschutz) und Atemgerät (Vollmaske mit Gas-/Brüdenfilter: APF = 10) zu tragen. Darüber hinaus müssen während des Sprühens betriebliche RMM ergriffen werden (mindestens 3maliger Luftaustausch je Stunde).

**4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

-

**4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

-

**4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

-

**4.3 Beschreibung der Verwendung**

**Verwendung 3 - Aseptische Verpackung**

<b>Art des Produkts</b>	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Desinfektion von Verpackungen in Spezialmaschinen (geschlossenes System)
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Bakteriensporen Bakterien  wissenschaftlicher Name: Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Aseptische Verpackung
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Geschlossenes System - Eine Benetzungsanlage und eine Tauchbadanlage
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Das Verpackungsmaterial wird für mindestens 15 Sekunden in ein Bad mit $\geq 35\%$ H <sub>2</sub> O <sub>2</sub> und $\geq 70^\circ\text{C}$ eingetaucht oder entsprechend besprüht. - 664 mL BELOX 50 werden mit

	Wasser zu 1 L 35%-iger H <sub>2</sub> O <sub>2</sub> -Lösung aufgefüllt. - Kontinuierlich
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell  berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	1 kg, Plastikflasche, HDPE 21 kg, Plastiktrommel, HDPE 32 kg, Plastiktrommel, HDPE 65 kg, Plastiktrommel, HDPE 225 kg, Plastiktrommel, HDPE 1100 kg, IBC-Container, HDPE Großbehälter, Stahl, SS316

#### 4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Vor der Desinfektion ist eine Reinigung notwendig. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Maschine. Für jede Desinfektionslinie sind individuelle Tests erforderlich, um die entsprechende Dosis und Dauer zu ermitteln. Das Verpackungsmaterial wird für mindestens 15 Sekunden in ein Bad mit  $\geq 35\%$  H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> und  $\geq 70^\circ\text{C}$  eingetaucht oder entsprechend besprüht.

#### 4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Einfüllens ist persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille mit Seitenschutz, wasserfester Overall, lange Handschuhe und Gummistiefel) zu tragen. Während der Wartungsarbeiten sind persönliche Schutzausrüstung (wasserfester Overall, lange Handschuhe und Gummistiefel) und Atemgerät (Vollmaske mit Gas-/Bürdenfilter) zu tragen.

#### 4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

#### 4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

#### 4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-
---

#### 4.4 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 4 - Desinfektion von Korkstopfen

<b>Art des Produkts</b>	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Desinfektion von Korkstopfen in Spezialmaschinen (geschlossenes System)
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Desinfektion von Korkstopfen
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Geschlossenes System - Eine Benetzungsanlage
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Die Korkstopfen werden für mindestens 15 Minuten bei $\geq 20^{\circ}\text{C}$ mit 10 (reine Bedingungen) – 35%-igem $\text{H}_2\text{O}_2$ benetzt. - Zur Bereitung einer 10%-igen oder 35 %-igen $\text{H}_2\text{O}_2$ -Lösung werden 174 mL oder 664 mL BELOX 50 mit Wasser bis auf 1 L aufgefüllt. - Wie vom Benutzer gefordert
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell  berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	21 kg, Plastiktrommel, HDPE 32 kg, Plastiktrommel, HDPE 65 kg, Plastiktrommel, HDPE 225 kg, Plastiktrommel, HDPE 1100 kg, IBC-Container, HDPE

#### 4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Maschine. Wasserstoffperoxid wird automatisch in die Maschine gepumpt und mit Wasser gemischt, bis die gewünschte Konzentration (10-35%) erreicht ist. Für jede Desinfektionslinie sind individuelle Tests erforderlich, um die entsprechende Dosis und Dauer zu ermitteln. Die Korkstopfen sind bei  $\geq 20^{\circ}\text{C}$  mindestens 15 Minuten lang durch Sprühen in einem Bad mit 10–35%-igem  $\text{H}_2\text{O}_2$  zu benetzen. Die niedrigste Konzentration von 10%  $\text{H}_2\text{O}_2$  sollte nur unter reinen Bedingungen eingesetzt werden.

#### 4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Einfüllens ist persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille mit Seitenschutz, Schürze, lange Handschuhe und Gummistiefel) zu tragen. Während der Wartungsarbeiten sind persönliche Schutzausrüstung (wasserfester Overall, lange Handschuhe und Gummistiefel) und Atemgerät (Vollmaske mit Gas-/Bürdenfilter) zu tragen.

#### 4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

#### 4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

#### 4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

### 4.5 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 5 - Oberflächendesinfektion in geschlossenen Räumen mit dem VHP-Verfahren

<b>Art des Produkts</b>	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	-
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Bakteriensporen Bakterien  wissenschaftlicher Name: Trivialname: Pilze

	Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Oberflächendesinfektion in geschlossenen Räumen mit dem VHP-Verfahren - im Bereich der Lebens- und Futtermittel
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Vernebeln - Desinfektion mit zerstäubtem Wasserstoffperoxid (vaporized hydrogen peroxide) - VHP-Verfahren
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Die Konzentration des Wasserstoffperoxids sollte 360 ppm – 400 ppm erreichen. - - - Die Desinfektionsphase dauert mindestens 90 Minuten.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell  berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	1 kg, Plastikflasche, HDPE

#### 4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der VHP-Maschine. Führen Sie die Flasche mit dem Produkt in die VHP-Maschine ein, versiegeln Sie den abgeschlossenen Raum oder das Zimmer mit einer Größe von bis zu 30 m<sup>2</sup> und leiten Sie den Dekontaminationszyklus ein. Die Konzentration des Wasserstoffperoxids sollte 360 ppm – 400 ppm erreichen. Die Desinfektionsphase dauert mindestens 90 Minuten. Nach der Dekontamination muss der Raum durchlüftet werden, bis die Wasserstoffperoxidmenge unter 1 ppm (1,25 mg/m<sup>3</sup>) beträgt.

#### 4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Mischens und Einfüllens ist persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille mit Seitenschutz, Schürze, lange Handschuhe und Gummistiefel) zu tragen. Wenn die Konzentration über 1,25 mg/m<sup>3</sup> liegt, ist beim erneuten Betreten des Raumes nach der Behandlung ein Atemschutzgerät (Vollmaske mit Gas-/Brüdenfilter) zu tragen.

#### 4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

#### 4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

#### 4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

#### 4.6 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 6 - Desinfektion der Innenflächen von Rohrleitungen und Behältern für Trinkwasser

<b>Art des Produkts</b>	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	-
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Bakteriensporen Bakterien  wissenschaftlicher Name: Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Desinfektion der Innenflächen von Rohrleitungen und Behältern für Trinkwasser
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Automatisches Sprühen oder Einspritzen - Bei dieser Anwendung wird CIP-Technologie eingesetzt. Die Wasserstoffperoxidlösung wird mit der CIP-Maschine hergestellt und in die Rohrleitungen und Behälter gefüllt. Die Innenseiten großer Behälter werden mit Sprühkugeln und rotierenden Düsen automatisch besprüht.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Die Verteiler- und Lageranlage wird entweder durch automatisches Sprühen oder Einspritzen einer 9,88%-igen Wasserstoffperoxidlösung in den Behälter oder die Rohrleitungen desinfiziert. Nach 60 Minuten Kontaktdauer für Lager und 3 Stunden für Rohrleitungen muss die Oberfläche mit sauberem Trinkwasser abgespült werden. - 172 mL BELOX 50 werden mit Wasser zu 1 L 9,88 %-iger H <sub>2</sub> O <sub>2</sub> -Lösung aufgefüllt. - Die Desinfektion von Trinkwasserreservoirs oder Trinkwasserleitungen wird bei Inbetriebnahme oder Wiederinbetriebnahme nach längerem Stillstand durchgeführt. Vor der Desinfektion ist eine Reinigung notwendig.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell  berufsmäßiger Verwender

## Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

1 kg, Plastikflasche, HDPE  
21 kg, Plastiktrommel, HDPE  
32 kg, Plastiktrommel, HDPE  
65 kg, Plastiktrommel, HDPE  
225 kg, Plastiktrommel, HDPE  
1100 kg, IBC-Container, HDPE

### 4.6.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Vor der Desinfektion ist eine Reinigung notwendig. Spülen Sie alle Behälter und Leitungen vorher mit Leitungswasser aus. Eine CIP-Maschine, die die Wasserstoffperoxidlösung durch die Rohrleitungen pumpt, ist angeschlossen. Ein Detektor, der anzeigt, wann der Desinfektionsprozess abgeschlossen ist, ist am Auslass angebracht. Die CIP-Maschine mischt Biozidprodukte mit Wasser zu einer Wasserstoffperoxidkonzentration von 9,88%. Die Verteiler- und Lageranlage wird entweder durch automatisches Sprühen oder Einspritzen einer 9,88%-igen (w/w) Wasserstoffperoxidlösung in den Behälter oder die Rohrleitungen desinfiziert. Nach 60 min Kontaktdauer für Behälter und 3h für Rohrleitungen müssen die Behälter und Rohrleitungen mit sauberem Trinkwasser ausgespült werden. Das Abwasser muss separat gesammelt werden.

### 4.6.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Mischens und Einfüllens sind PSA (undurchlässiger Overall, lange Handschuhe, Gummistiefel, Brille mit Seitenschutz) und Atemgerät (Vollmaske mit Gas-/Brüdenfilter: APF = 10) zu tragen.

### 4.6.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

### 4.6.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Das Abwasser muss nach der erforderlichen Kontaktdauer separat gesammelt werden. Die Erlaubnis oder Zustimmung zur Entsorgung jeglichen entstandenen Abwassers in einem Abwasserkanal muss entweder vom entsprechenden Wasserversorgungsunternehmen oder der zuständigen Umweltbehörde eingeholt werden.

### 4.6.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

## 4.7 Beschreibung der Verwendung

### Verwendung 7 - CIP von Rohrleitungen und Behältern für Getränke

<b>Art des Produkts</b>	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	-
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Desinfektion von Rohrleitungen und Behältern für Getränke
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Automatisches Sprühen oder Einfüllen - Die Wasserstoffperoxidlösung wird mit der CIP-Maschine hergestellt und in die Rohrleitungen und Behälter gefüllt. Die Innenseiten großer Behälter werden mit Sprühkugeln und rotierenden Düsen automatisch besprüht.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Vor der Desinfektion ist eine Reinigung notwendig. Die Desinfektion von Rohrleitungen und Behältern für Getränke erfolgt über einen Befüllanschluss mit 9,88%-igem Wasserstoffperoxid BELOX. Nach 15 min Kontaktdauer ist der Anschluss auszuspülen. - 172 mL BELOX 50 werden mit Wasser zu 1 L 9,88 %-iger H <sub>2</sub> O <sub>2</sub> -Lösung aufgefüllt. - Wie vom Benutzer gefordert
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell  berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	1 kg, Plastikflasche, HDPE 21 kg, Plastiktrommel, HDPE

#### 4.7.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Vor der Desinfektion ist eine Reinigung notwendig. Spülen Sie alle Behälter und Leitungen vorher mit Leitungswasser aus. Verbinden Sie die CIP-Maschine mit den Rohrleitungen und Behältern. Die CIP-Maschine mischt das Produkt mit Wasser zu einer Wasserstoffperoxidkonzentration von 9,88%. Dann wird die Lösung in den Reinigungsbehälter gefüllt. Der Zapfkopf muss gereinigt und mit dem Reinigungsbehälter verbunden werden. Der Anschluss ist geöffnet, wenn die Rohre mit der Desinfektionslösung gefüllt sind. Die Desinfektionslösung muss mindestens 15 min einwirken. Die Innenseite von großen Behältern wird

automatisch mindestens 15 min lang besprüht. Lassen Sie die verbleibende Reinigungslösung nach der vorgeschriebenen Kontaktdauer ab. Die Rohrleitungen und Behälter sollten mit reinem Trinkwasser ausgespült werden. Abwasser muss separat gesammelt werden.

#### 4.7.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Mischens und Einfüllens sind PSA (undurchlässiger Overall, lange Handschuhe, Gummischuhe, Brille mit Seitenschutz, Schürze) und Atemgerät (Vollmaske mit Gas-/Brüdenfilter: APF = 10) zu tragen.

#### 4.7.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

#### 4.7.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Das Abwasser muss nach der erforderlichen Kontaktdauer separat gesammelt werden.

#### 4.7.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

### 4.8 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 8 - Desinfektionsmittel für Trinkwasser

<b>Art des Produkts</b>	PT05 - Trinkwasser (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	-
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Gruppe 1. Desinfektion bei Trinkwasserversorgern und deren Wasserverteilungsanlagen Gruppe 4. Desinfektion von Wasser in Reservoirs

	Gruppe 6. Desinfektion von Wasser für Tiere
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Schütten - Das Produkt wird dem Trinkwasser mithilfe einer Dosieranlage kontinuierlich zugegeben.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Das Produkt wird dem Trinkwasser mithilfe einer Dosieranlage kontinuierlich zugegeben, die das Produkt bei Empfang des Signals von einem Impulszähler zuführt, der von der verbrauchten Wassermenge abhängt. Die Anfangskonzentration von Wasserstoffperoxid zur Desinfektion von Trinkwasser beträgt 25 mg/l, womit auch am Endpunkt noch eine Restmenge von 5 mg/l erreicht wird. Die Behandlung wird im Behälter durchgeführt und gewährleistet, dass die Kontaktdauer des Produkts mit dem Wasser lang genug ist (15 h). Das Trinkwasser wird täglich auf die Wasserstoffperoxidkonzentration am Ende des Trinkwasseraufbereitungswerks und am finalen Endanschluss geprüft, damit gewährleistet ist, dass die nationalen Grenzwerte für Wasserstoffperoxid nicht überschritten werden. - - Kontinuierlich
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell  berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	1 kg, Plastikflasche, HDPE 21 kg, Plastiktrommel, HDPE 32 kg, Plastiktrommel, HDPE 65 kg, Plastiktrommel, HDPE 225 kg, Plastiktrommel, HDPE 1100 kg, IBC-Container, HDPE Großbehälter, Stahl, SS316

#### 4.8.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt wird dem Trinkwasser manuell oder kontinuierlich mithilfe einer Dosieranlage zugegeben. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Dosieranlage. Die Anfangskonzentration des Wasserstoffperoxids im Trinkwasser sollte 25 mg/L und am Endpunkt 5 mg/L betragen. Die Behandlung sollte im Behälter durchgeführt werden und gewährleistet, dass die Kontaktdauer des Produkts mit dem Wasser lang genug ist (15 h). Das Trinkwasser sollte täglich auf Wasserstoffperoxidkonzentration am Ende des Trinkwasseraufbereitungswerks und am finalen Endanschluss geprüft werden, damit gewährleistet ist, dass die nationalen Grenzwerte für Wasserstoffperoxid nicht überschritten werden.

#### 4.8.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während des Mischens und Einfüllens sind PSA (undurchlässiger Overall, lange Handschuhe, Gummischeuhe, Brille mit Seitenschutz, Schürze) und Atemgerät (Vollmaske mit Gas-/Brüdenfilter: APF = 10) zu tragen.

**4.8.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

-

**4.8.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

-

**4.8.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

-

**5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC**

**5.1. Anwendungsbestimmungen**

Siehe benutzerspezifische Anweisungen für jede Verwendungsart.

**5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

Tragen Sie lange Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Schutzbrille mit Seitenschutz.

**5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

#### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Restliche Anwendungslösungen und biozide Produkte sollten gesammelt und einem zugelassenen Sammler von Sonderabfall übergeben werden.

Übergeben Sie vollständig entleerte Behälter an einen zugelassenen Abfallentsorger.

#### 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Lagerung: Lagern Sie das Produkt an einem belüfteten, kühlen (0–25°C), gegen Frost und direkte Sonneneinstrahlung geschützten Ort fern von Wärmequellen und brennbaren Substanzen.

Behälter und Verpackungen müssen aus geeignetem Material gefertigt sein wie passivierte Metalle (reines Aluminium (min. 99,5% Al), Edelstahl (F. 4574, SS 316L, 304L SS). Polyethylen - PE, hochdichtes Polyethylen - HDPE, Teflon, PTFE).

Haltbarkeitsdauer: 2 Jahre

#### 6. Sonstige Informationen

#### 7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

##### 7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

<b>Handelsname</b>	BELOX 50	Absatzmarkt: CH
--------------------	----------	-----------------

**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

CH-0023801-0004 1-2

---

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoffe	7722-84-1	231-765-0	49,9

---